



Apis-Homaccord

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Homöopathisches Arzneimittel

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen: Apis-Homaccord darf nicht angewendet werden, wenn Sie allergisch gegen Bienengift, gegen einen der Wirkstoffe oder die sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln in der Schwangerschaft und Stillzeit Ihren Arzt um Rat. Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Ampulle, d.h., es ist nahezu „natriumfrei“. Wenden Sie Apis-Homaccord bei Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt an, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Wechselwirkungen: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Dosierung und Art der Anwendung: Soweit nicht anders verordnet: Die Anwendung erfordert eine individuelle Dosierung durch einen homöopathisch erfahrenen Therapeuten. Im Rahmen der Selbstmedikation sollte daher parenteral nur einmal 1 Ampulle i.v., i.m. oder s.c. injiziert werden. Zur Fortsetzung der Therapie wird empfohlen, sich an einen homöopathisch erfahrenen Therapeuten zu wenden.

Dauer der Behandlung: Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Nebenwirkungen: Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

-Heel



Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Verfallsdatum und Aufbewahrung: Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußere Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum. Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich.

Zusammensetzung: 1 Ampulle zu 1,1 ml (= 1,1 g) enthält: Wirkstoffe: Apis mellifica Dil. D4 1,1 mg, Apis mellifica Dil. D10 1,1 mg, Apis mellifica Dil. D30 1,1 mg, Apis mellifica Dil. D200 1,1 mg, Apis mellifica Dil. D1000 1,1 mg, Apisinum Dil. D8 2,75 mg, Apisinum Dil. D30 2,75 mg, Urginea maritima Dil. D4 2,75 mg, Urginea maritima Dil. D10 2,75 mg, Urginea maritima Dil. D30 2,75 mg, Kalium stibyltartaricum Dil. D4 4,4 mg, Kalium stibyltartaricum Dil. D10 4,4 mg, Kalium stibyltartaricum Dil. D30 4,4 mg, Kalium stibyltartaricum Dil. D200 4,4 mg. Gemeinsame Potenzierung über die letzten 2 Stufen. Sonstige Bestandteile: Wasser für Injektionszwecke, Natriumchlorid.

Packungsgrößen: Flüssige Verdünnung zur Injektion. 10 und 100 Ampullen zu 1,1 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

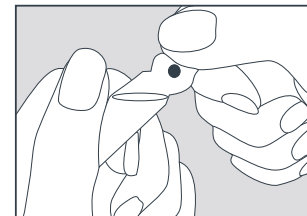
Biologische Heilmittel Heel GmbH

Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden

Telefon: 07221 501-00, Telefax: 07221 501-210, E-Mail: info@heel.de

Weitere Angaben: Apothekenpflichtig. Reg.-Nr.: 2522197.00.00

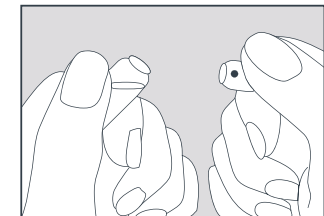
Stand der Information: März 2023



Farbiger Punkt nach oben!

Im Ampullenspieß befindliche Lösung durch Klopfen oder Schütteln nach unten fließen lassen.

Ampulle vorsichtig öffnen! Bitte befolgen Sie die Anweisungen.



Farbiger Punkt nach oben!

Ampullenspieß nach hinten ziehend abbrechen.

